

CERTIFICAT

CERTIFICADO

‘ΕΡΤΙΤΤΑΤΗ

認証証書

CERTIFICATE

ZERTIFIKAT

EG - Baumusterprüfbescheinigung



Bescheinigungs-Nr.: AFV 288/3

Benannte Stelle: TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH
Zertifizierungsstelle
für Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Westendstraße 199, D-80686 München

**Antragsteller/
Bescheinigungsinhaber:** Schlosser Aufzugtechnologie GmbH
Felix-Wankel-Straße 4
D-85221 Dachau

Antragsdatum: 2003-03-06

Hersteller: Schlosser Aufzugtechnologie GmbH
Felix-Wankel-Straße 4
D-85221 Dachau

Produkt, Typ: Bremsfangvorrichtung, Typ EB 59 K

Prüflaboratorium: TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH
Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Westendstraße 199, D-80686 München

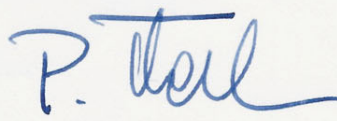
**Datum und
Nummer des
Prüfberichtes:** 2003-03-18
288/3/F

EU-Richtlinie: 95 / 16 / EG

Ergebnis: Das Sicherheitsbauteil erfüllt für den im Anhang (Seite 1)
zu dieser EG-Baumusterprüfbescheinigung angegebenen
Anwendungsbereich die grundlegenden Sicherheits-
anforderungen der Richtlinie.

Ausstellungsdatum: 2003-03-18

Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile
EU-Kennnummer: 0036


Peter Tkalec



**Anhang zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. AFV 288/3
von 2003-03-18**

1. Anwendungsbereich

- 1.1 Zulässige Gesamtmasse von Fahrkorb und Nennlast bzw. Gegengewicht bei Verwendung eines Fangvorrichtungspaares in Abhängigkeit von der Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers

Max. Auslösegeschwindigkeit (m/s)	Gesamtmasse (kg)	
	min.	max.
1,71	750	1700
2,16	1700	1700

Für Zwischenwerte der maximalen Auslösegeschwindigkeit von 1,71 - 2,16 m/s kann die zugehörige Gesamtmasse im Bereich von 750 - 1700 kg durch lineare Interpolation ermittelt werden.

- 1.2 Maximale Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers und Bereich der maximalen Nenngeschwindigkeit

Max. Auslösegeschwindigkeit (m/s)	1,71	2,16
Max. Nenngeschwindigkeit (m/s)	1,37 - 1,49	1,73 - 1,88

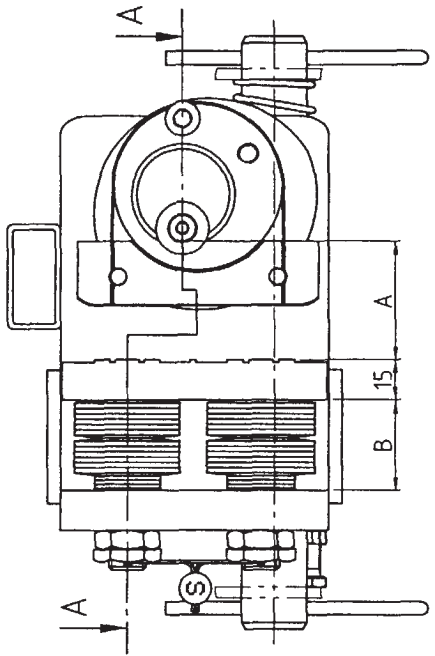
- 1.3 Zu verwendende Führungsschienen

- 1.3.1 Herstellungsart der Laufflächen gezogen oder spanabhebend bearbeitet
- 1.3.2 Oberflächenzustand der Laufflächen trocken oder geölt*
* Mineralöle ohne Wirkstoffzusätze (z. B. Schmieröle C nach DIN 51517, Teil 1)
- 1.3.3 Kopfdicke 5 - 16 mm
- 1.3.4 Mindestlaufflächenbreite 20 mm

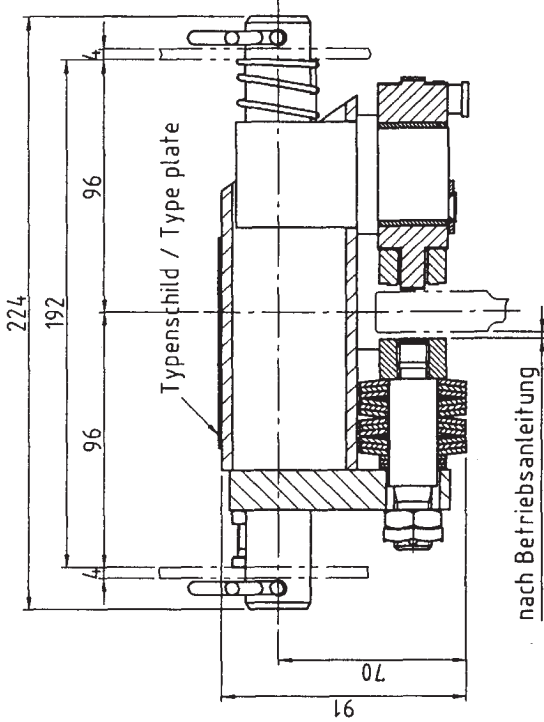
2. Hinweise

- 2.1 Die für eine Einstellung ermittelte Gesamtmasse kann entsprechend EN 81 Anhang F, Abschnitt 3, Ziffer 3.4 a) 2) um 7,5 % über - bzw. unterschritten werden.
- 2.2 Zur Identifizierung und Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise und Darstellung der Abgrenzung des geprüften und zugelassenen Baumusters ist der EG-Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang die Zeichnung Nr. 5230.600.000 vom 12. April 1999 beizufügen. Die Umgebungs- und Anschlußbedingungen der Fangvorrichtung sind in separaten Unterlagen dargestellt bzw. beschrieben (z. B. Betriebsanleitung).
- 2.3 Die EG-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang verwendet werden.

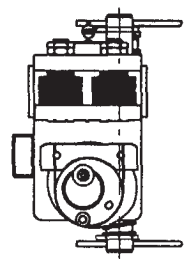
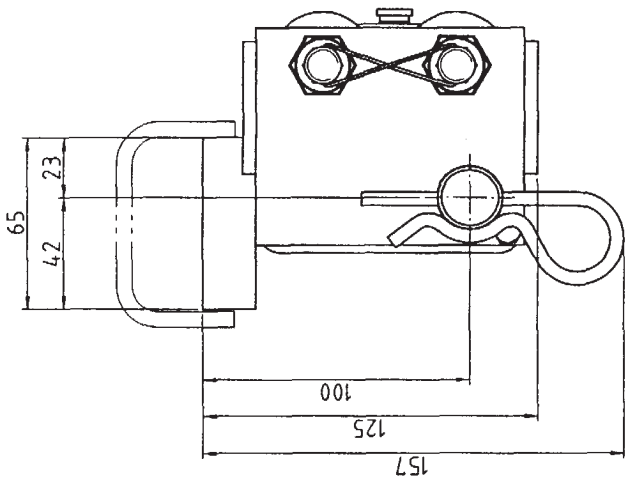
Rubr. 1 rechts / Col. 1 right



A - A



Rubr. 2 links / Col. 2 left (M 1:5)



20. APR. 1999

- GEPRÜFT -

TÜV Bau- und Betriebstechnik GmbH
 Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland
 Region Bayern
 Zentralabteilung Aufträge und Sicherheitsbousalle
 Der Sachverständige

[Signature]

Verwendungsbereich	Freiwilltoleranz DIN 7168 mittel	Oberfläche	Maßstab 1:2 Halbzeug	Position Werkstoff	Hege	Werkstoff-Nr. Gewicht (kg)	Name	
							Bearb. 12.04.99 Gepr. Norm	M. Morawietz
Zust.	Änderung	Datum	Name	EDV-Nr.	FANGVORRICHTUNG EB 59 K SAFETY GEAR EB 59 K			
AUFZUGTECHNOLOGIE SCHLOSSER D-45221 Dachau				Teile-Nr. / Zeichnungs-Nr. 5230.600.000				